

Inspiration für Evangelisation: „Leben-Live Gottesdienste“

Am 21.5.2011 führten wir als AGB den Inspirationstag Evangelisation durch. In einem Praxisbeitrag stellte Sven Lührs, Pastor in Bayreuth, das Konzept der „Leben-Live-Gottesdienste“, eine Strategie für den Weg zu einer permanenten Gemeindeevangelisation vor.

Eine gesunde Gemeinde ist nach der Bibel immer eine evangelisierende Gemeinde. Jesus sagt: Die Ernte ist groß! Der normale Gemeindealltag gibt aber selten Chancen wirklich Außenstehende zu erreichen. Deshalb ist es für viele eine frustrierende Erfahrung, dass trotz aller Mühe sich oft nur wenige einladen lassen. Woran liegt das? Können wir daran etwas ändern?

Nun, viele Menschen sind einfach im Moment nicht interessiert. Viele aber sind eigentlich offen und suchend, aber sie suchen zu mindestens nicht bei uns. Nichtchristen haben vielfach Vorurteile gegenüber Christen, der Kirche und Gemeinden:

- Gottesdienste sind langweilig
- Das hat mit meinem Alltag nichts zu tun
- Die sagen immer nur, was ich falsch mache
- Christen sind auch nicht besser
- Die wollen mich nur missionieren
- Andere Religionen sind interessanter
- Es wird nur geredet, aber nichts erlebt.
- Übernatürliches erlebt man woanders
- usw.

Vieles von dem, was Leute an Vorurteilen hegen, mag auf uns nicht zutreffen, nur werden sie das Gegenteil nie erfahren, weil wir sie nicht erreichen. Wenn wir aber diese Vorurteile einmal selbst vorurteilsfrei auf uns wirken lassen, können wir feststellen, dass wir ohne den Kern des Evangeliums anzutasten viele dieser Barrieren abbauen können. Wenn Menschen merken, dass wir sie auch in ihren Vorurteilen ernst nehmen, werden sie vielfach offen.



Um der Gemeinde und dem christlichen Glauben fern stehende Menschen zu erreichen, brauchen wir eine Möglichkeit, diese in speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Bereichen unserer Gemeinde anzusprechen.

Es ist eine biblische Strategie der Liebe, „*dem Juden ein Jude und dem Heiden ein Heide zu werden*“. Für uns bedeutet das, Veranstaltungen für Nichtchristen zu planen, die sich an deren Vorlieben, Gewohnheiten und Bedürfnissen orientieren. Der Leben-Live Gottesdienst ist eine solche Möglichkeit.



Der Leben-Live-Gottesdienst ist ein informell (also nicht sakral geprägter!) Frühstücks-, Brunch- oder Cafe-Gottesdienst, zu dem vor allem Familien und junge Erwachsene mit einem Gutschein eingeladen werden.

Und so sieht der „Leben-Live-Gottesdienst“ konkret aus:

„Guten Tag, darf ich ihnen eine Einladung geben?“ Immer wieder werden in Bayreuth in diesen Tagen so Passanten auf der Straße angesprochen. Manche nehmen die Einladungen mit dem Gutschein für einen Genießerbrunch wortlos und gehen weiter, andere fragen nach, um was es geht und manchmal kommt es schon dabei zu einem tollen Gespräch über den Glauben. Insgesamt verteilen wir diesmal ca. 5000 Einladungsflyer. Die meisten kommen davon in die Briefkästen, manche werden persönlich an Freunde oder Bekannte übergeben und andere auf der Straße, wie beschrieben, verteilt.

Gut zehn Tage brauchen die Mitarbeiter der Gemeinde für das Verteilen der Flyer, dann wird für ca. 300 Euro eine große Auswahl an Leckereien für den Brunch gekauft. Verschiedene Sorten Lachs, Schinken, Käse, Honig, Marmeladen und die verlockendsten Desserts werden kunstvoll für den Brunch am Sonntagmorgen angerichtet. Die Tische und der Raum werden liebevoll dekoriert und dann ist alles bereit.



Der Sonntagmorgen beginnt für die meisten Mitarbeiter um 9.00 Uhr. Die letzten Arbeiten werden gemacht, Kaffee, Tee und andere Getränke werden bereitgestellt. Um 10.00 Uhr trifft sich der Gebetskreis im Untergeschoß, die Mitarbeiter für die Kindergruppen und das Technikteam treffen die letzten Vorbereitungen und die Band probt noch einmal. Ab 10.30 Uhr stehen oben am Empfang Mitarbeiter mit kleinen Süßigkeiten für die Gäste und geleiten die ersten Ankömmlinge zu ihren Plätzen. Um 10.45 Uhr ist der offizielle Beginn, aber in unserer postmodernen Zeit kommen viele später. Aber, niemand kommt zu spät, sondern immer rechtzeitig zum nächsten Programmpunkt. Der Gottesdienst beginnt mit einer fröhlichen Moderation und Musik, dann kommt der Brunch - 30 Minuten Zeit zum Genießen.



Der ganze Gemeindesaal ist in ein großes Bistro verwandelt, viele Gespräche sind an den Tischen zu sehen. Hier werden die ersten Kontakte geschlossen, manchen werden später einmal zu Freundschaften.

Nach dem Brunch können die Kinder in ihre Programme und es gibt einen Musikeil. Nun kommt die Themenpredigt. Zwischen 45 bis 60 Minuten Impulse zu Themen, wie: „Liebe ist alles“; „Flatrate des Lebens“; „Wege aus der Krise“ oder diesmal: „Das zerrissene Ich“. Oft wird die Predigt unterbrochen von Videos zum Thema oder Zeiten mit Gesprächen an den Tischen oder Musikeinlagen. Während der Predigt können die Gäste weiter Kaffee trinken.

Wenn die Predigt zu Ende ist, kommt noch ein kurzer Musikeil und Infos und Einladungen für die kommende Woche. Viele Gäste bleiben noch zu Gesprächen und brunchen noch weiter. Dann gegen 14.00 Uhr fängt ein Team an die Räume wieder aufzuräumen und für die nächsten Veranstaltungen vorzubereiten. Gegen 16.00 Uhr sind dann alle Arbeiten erledigt.

Ein solcher Leben-Live-Brunch findet alle 8 Wochen statt, es nehmen etwa 140 bis 160 Personen daran teil, davon 40-60 Gäste. Die Kosten belaufen sich auf 160 Euro für die Werbung und 300 Euro für die Lebensmittel. Wir führen dies Gottesdienst seit knapp drei Jahren durch, das Ziel ist mit Menschen in Kontakt zu kommen, die sonst nicht in Gemeinden kommen. Es soll ein Gottesdienst für unkirchliche und suchende Skeptiker sein. Manch einer kam ziemlich ablehnend das erste Mal in die Gemeinde und ist heute ein regelmäßiger Besucher. Er war für viele eine Hilfe ihre Schwellenangst zu überwinden und doch den Schritt in unsere Gemeinde - und hoffentlich irgendwann zu einem neuen Leben - zu wagen.

Sven Lührs